

Kapitel 2: Orte der Chancen: Das Aufstiegsversprechen durch Bildung erneuern



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: Ute Kratzmeier (KV Karlsruhe-Land)

Änderungsantrag zu PRO-2

Von Zeile 295 bis 300:

Gute Bildung ~~braucht gute~~ gelingt unter guten Bedingungen – für alle, die sie gestalten. ~~Viele Lehrkräfte~~ Pädagog*innen in Baden-Württemberg leisten Tag für Tag Großartiges. Sie begleiten Kinder und Jugendliche auf ihrem Bildungsweg Bildungs- und Entwicklungsweg, wecken Neugier und fördern Talente. Sie vermitteln ~~nicht nur Wissen, sondern auch~~ Wissen und Werte wie Respekt, Verantwortung und Zusammenhalt. Sie geben den Schüler*innen die nötige Perspektive, um in der Welt ihren Platz finden zu können. ~~—~~

Ob in der Grundschule, in weiterführenden Schulen oder in der beruflichen Bildung – Lehrkräfte sind Wissensvermittler*innen, Begleiter*innen, Vorbild und oft auch Vertrauenspersonen. Das wachsende Aufgabenspektrum darf dabei nicht zu Überforderung führen. In Zeiten von gesellschaftlichem Wandel, Digitalisierung und geopolitischen Dynamiken stemmen Lehrer*innen Aufgaben über den Unterricht hinaus. Wir Grüne setzen uns dafür ein, dass alle Lehrkräfte die Ausbildung, Ausstattung und Unterstützung erhalten, die sie brauchen, um diesen Herausforderungen gerecht zu werden. Dafür evaluieren wir die Fächerkoordination in Lehramtsstudiengängen, etablieren Begleitprogramme für das Referendariat und überprüfen die Bedingungen für die berufsbegleitende Weiterbildung von Lehrkräften. Nur wenn Lehrer*innen selbst fit sind, können sie Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu einer gelingenden Teilhabe an der Gesellschaft erfolgreich begleiten.

Begründung

Eine leichte Straffung des Abschnitts schafft Raum, um die Überprüfung der Bedingungen in der Lehramtsausbildung – in Studium und Referendariat – aufzunehmen. Gerade in den MINT-Fächern ist die in der Regel fehlende Abstimmung zwischen den Fachbereichen ein Problem für Studierende und wirkt als KO-Kriterien, um ein entsprechendes Studium aufzunehmen. Ohne eine entsprechende Initiative beschneiden wir uns aktiv bei der Zahl der zur Verfügung stehenden Jung-Lehrkräften. Zum gleichen Themenkreis gehört das Referendariat: Die Rückmeldungen zu dieser Phase der Lehrkräfteausbildung sind häufig sehr negativ. Hier müssen wir genau hinschauen und auch persönliche Begleitungsangebote machen, um junge Menschen für die Aufnahme einer Ausbildung zur Lehrkraft zu motivieren. Dies sollte im LT-Wahlprogramm angerissen werden. Dies gilt umso mehr angesichts der wachsenden psychischen Belastung, die zahlreiche aktuelle Studien ausweisen.

Unterstützer*innen

Peter Koderisch (KV Freiburg); Carina Häussler (KV Stuttgart); Thomas Hilsenbeck (KV Ulm); Marius Blascheck (KV Stuttgart); Wolfgang Straub (KV Reutlingen); Ulrike Felger (KV Böblingen); Annika

Franz (KV Tübingen); Lorenz Balthasar Hoffmann (KV Ulm); Sascha Müller (KV Böblingen); Martin Schüler (KV Tübingen); Johanna Thym (KV Stuttgart); Luca Secci (KV Stuttgart); Anke Weber (KV Stuttgart); Ursula Vaas-Hochradl (KV Esslingen); Birgit Popp-Kreckel (KV Stuttgart); Mersad Rekic (KV Stuttgart); Anette Vogt (KV Stuttgart); Nils Aaron Arnold (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Jörg Bischof (KV Tübingen)